

Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen  
Rathaus/Markt  
52058 Aachen

**Geschäftsstellen**

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen

**Grüne** 0241 / 432 -7217

**Antrag Nr. 09/2022**

**CDU** 0241 / 432 -7211

**SPD** 0241 / 432 -7215

**Zukunft** 0241 / 432 -7266

**FDP** 0241 / 432 -7224

**LINKE** 0241 / 432 -7244

Aachen, 23.02.2022

**Ratsantrag**

**Entwicklungsperspektive des Gewerbe- und Industriestandortes Aachen Nord**

Die Fraktionen von Grünen, CDU, SPD, Zukunft, FDP und LINKE beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung für das Areal AC-Nord zwischen Lombardenstraße und Liebigstraße zu prüfen, welche Untersuchungen und Planungsinstrumente notwendig sind, um den Gewerbe- und Industriestandort in seiner jetzigen Ausprägung weiter zu stärken und langfristig zu sichern.

In Kooperation von Wirtschaftsförderung und Planung sollen die Entwicklungsinteressen von Umnutzungen und Neuansiedlungen entsprechend gesteuert werden.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt, als Prüfergebnis entsprechende Verfahrensvorschläge der Politik im Planungsausschuss und im Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vorzustellen.

**Begründung:**

Das Areal Aachen-Nord hat sich – insbesondere auch über das Projekt „Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf“ – in seinen Strukturen verändert und hat als Wohn- und Gewerbebereich an Attraktivität gewonnen. In diesem Gebiet sind Umnutzungen und Neubauprojekte von Einzelgebäuden und ganzen Arealen teilweise bereits umgesetzt, weitere umfangreiche Projekte sind auf den Weg gebracht.

Die Entwicklung dieses Wirtschaftsraumes gilt es weiter zu intensivieren und zu steuern.

Das Gebiet Aachen-Nord weist auch heute noch ein großes Flächenpotenzial unternutzter oder ungenutzter Flächen auf. In diesem Bereich sind vielfältige Planungen unterschiedlichster Eigentümer\*innen im Gange oder zeichnen sich ab.

Zugleich ist es ein Gewerbe- und Industriestandort, an dem im Bestand sogenannte GI-Flächen liegen und BimSchG-Betriebe ansässig sind. Es ist erklärtes Ziel aller Fraktionen, diese Bestandsnutzungen zu sichern und deren Entwicklungsmöglichkeiten nicht durch neu entstehende Planungen einzuschränken bzw. Bestand und Planungen miteinander zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen



Kaj Neumann

*Fraktionssprecher GRÜNE*



Iris Lürken

*Fraktionsvorsitzende CDU*



Michael Servos

*Fraktionsvorsitzender SPD*



Jörg Bogoczek

*Fraktionssprecher DIE Zukunft*



Wilhelm Helg

*Fraktionsvorsitzender FDP*



Leo Deumens

*Fraktionsvorsitzender DIE LINKE*